



# Protokollauszug

aus der  
29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität  
vom 25.08.2022

---

öffentlich

**Top 4.5   Berichterstattung zum Beschluss 22/SVV/0309 Biologische Vielfalt**

**zur Kenntnis genommen**

Herr Schmäb (Fachbereich Umwelt, Klima und Grünflächen) informiert anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt wird, über die Umsetzung des Beschlusses.

Nachfragen gibt es nicht.

# DS 22/SVV/0309 - Biologische Vielfalt auf öffentlichen Grünflächen der Landeshauptstadt Potsdam Berichterstattung

Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

- Prüfung Mitgliedschaft bei dem Verein „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ ✓
  - ➔ Kosten ca. 700-1.400 €/a, Personalaufwand für eine aktive Mitgliedschaftswahrnehmung, keine zwingende Erforderlichkeit
- Berücksichtigung der freiwilligen Selbstverpflichtung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
  - ➔ Naturnahe Pflege, Reaktivierung von Brachflächen (Bornstedt, Krampnitz), Pestizidverzicht, angemessene Siedlungsdichte, Entwicklung ÖPNV-Konzepte, Gewässerschutz, Bürgerbeteiligung, Bildungsarbeit, überregionale Zusammenarbeit, etc.
- Mitarbeiter:innen Fortbildungsangebote z.B. zum Management öffentlicher Grünflächen anbieten ✓
- eine kommunale Biodiversitäts-Strategie entwickeln ✓

**jochen brehm**

Sachverständigenbüro für  
Garten und Landschaft

Gutachten  
Design  
Consulting

Bachstraße 14  
15741 Bestensee

telefon  
03 37 63 / 210 37  
telefax  
03 37 63 / 210 95  
e-mail  
info@baumwert.de  
internet  
www.baumwert.de

---

## Erhöhung der biologischen Vielfalt auf Freiflächen der Landeshauptstadt Potsdam

---

Gutachten  
Bearbeitungsstand: 2021-06-23



Landeshauptstadt  
Potsdam

Auftraggeber:  
Landeshauptstadt Potsdam  
Fachbereich Grün- und  
Verkehrsmitteln  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam



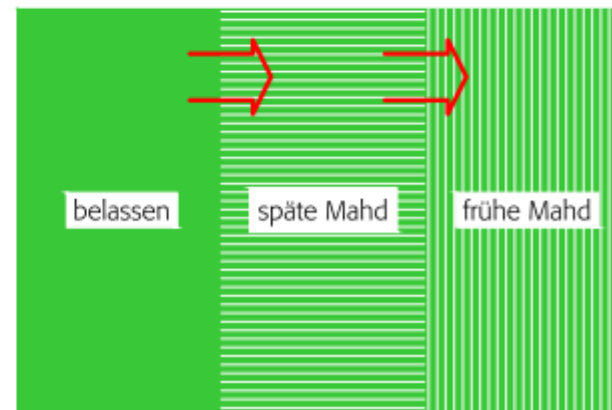
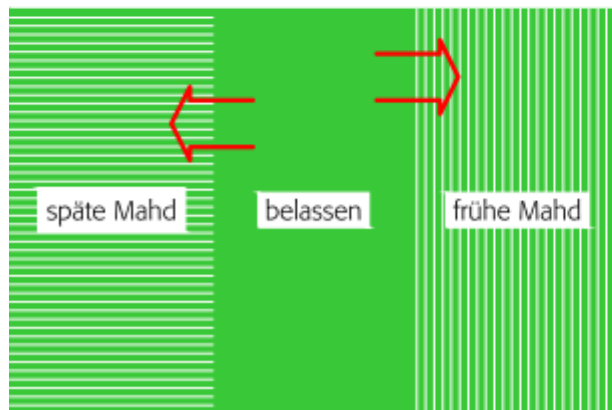
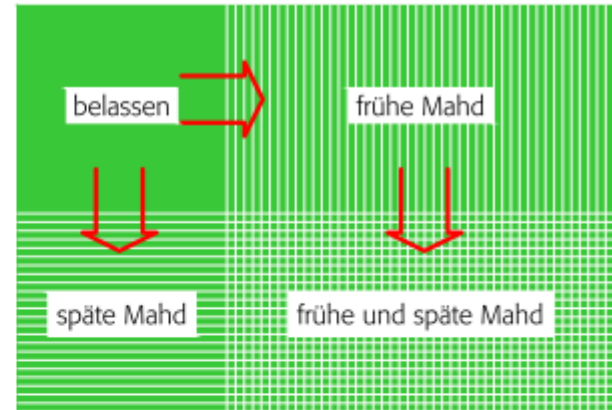
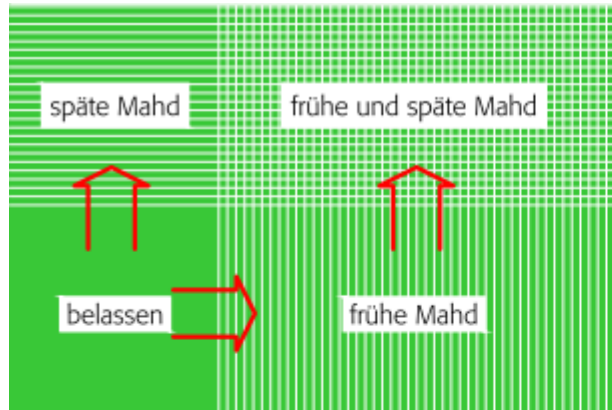
Wesenspflege in Fehland im Juni 2021

Ziel der Landeshauptstadt Potsdam ist auf öffentlichen Grünflächen die biologische Vielfalt zu erhöhen.



Im Rahmen der Erstellung eines Gutachtens wurden hierzu in 2020/21 200 Teilflächen auf insgesamt 30ha untersucht.

# Ergebnis des Gutachten: Änderung im Ablauf der Grünflächenpflege



## Insektengerechte Wiesen-Mahd

maximal ein bis drei Mahdtermine im Jahr

bei jeder Mahd etwa 30% der Flächen  
ungemäht lassen

frühe Mahd – zur Zeit der Grasblüte

partielle Mahd auch vor dem Winter

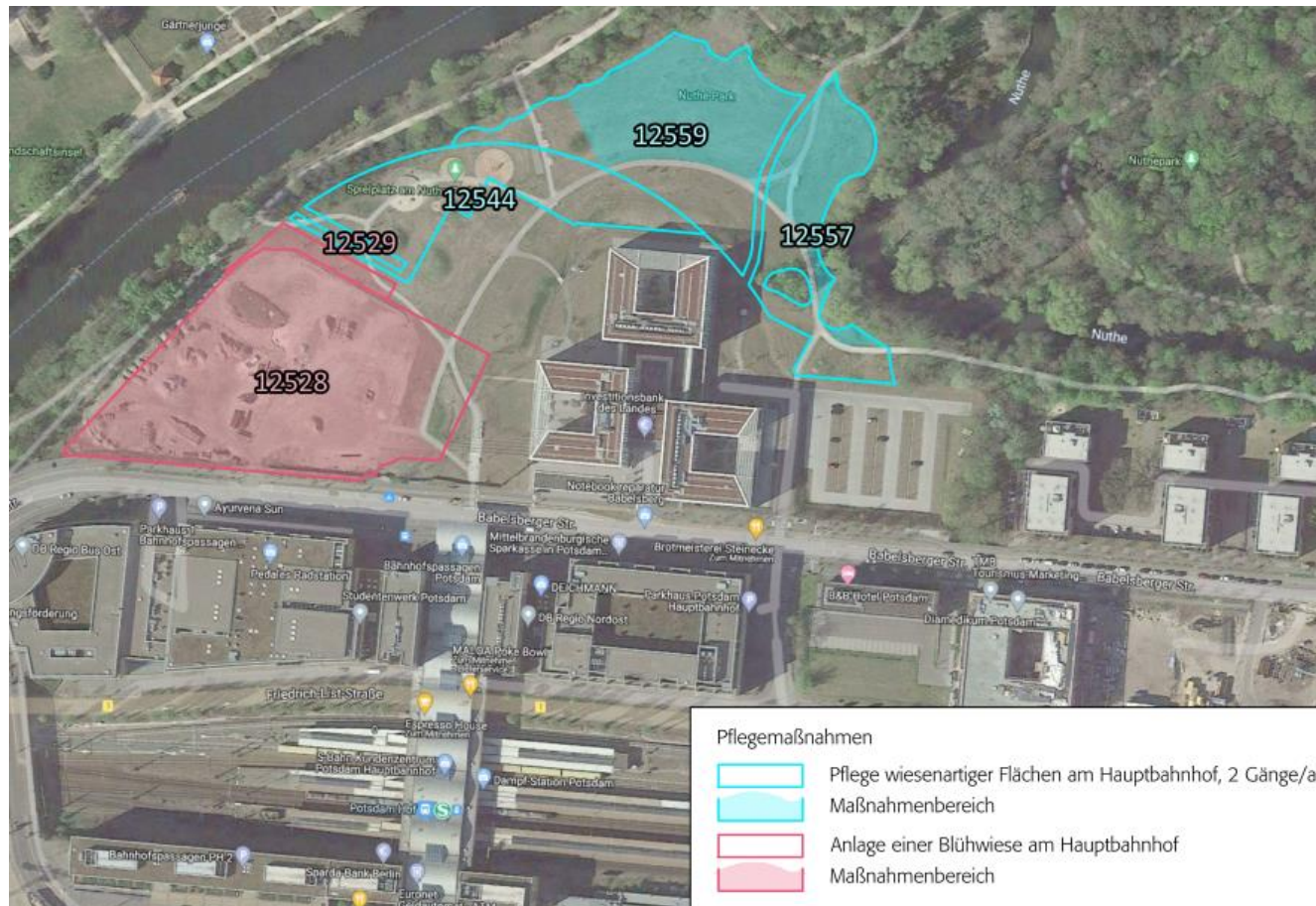


# Pflege staudenartiger Grünflächen in Fahrland





# Pflege wiesenartiger Grünfläche Nuthepark



# Anpassung des Mahdturnus in der Praxis



Anpassung  
Mahdturnus

Schaffung  
artenreiche  
Blühwiesen

Verkehrssicherheit  
steht jedoch im  
Vordergrund





# Reptilienhabitat Im Nuthepark, Humboldttring 47



2021 wurde ein Reptilien-Habitat zusammen Kindern eines nahegelegenen Hortes, dem NABU und dem BUND auf 900 m<sup>2</sup> angelegt

**NATURFLÄCHE**  
Artenreicher Lebensraum

**Tallgrasland**  
Licht, offen, aber mit sand, Kiesstein, Schottergeröll und Feinmaterial. Weiden, Weizen, Mais und Getreide werden angebaut. In diesem Bereich sind viele Arten heimischer Insekten zu finden.

**Sand/Steinhaufen**  
Licht, offen, aber mit sand, Kiesstein, Schottergeröll und Feinmaterial. Weiden, Weizen, Mais und Getreide werden angebaut. In diesem Bereich sind viele Arten heimischer Insekten zu finden.

**Bunte Wiese**  
Licht, offen, aber mit sand, Kiesstein, Schottergeröll und Feinmaterial. Weiden, Weizen, Mais und Getreide werden angebaut. In diesem Bereich sind viele Arten heimischer Insekten zu finden.

Zum Schutz der Tiere und Pflanzen bitten wir Sie, die Fläche nicht zu betreten und Hunde fernzuhalten.

Ein Projekt des Fachbereichs Klima, Umwelt und Grünflächen, Bereich Grünflächen.

In Kooperation mit und



## Uferschwalbenhabitat, Golm, Im Taubenbogen



seit 2018  
Uferschwalbenhabitat  
in Erdhaufschüttungen

2021 Anlage ca. 120m  
Benjeshecke und  
artenreiche Blühwiese  
in Zusammenarbeit mit  
dem NABU





## Weitere Projekte zur Biologischen Vielfalt

# Projekt Essbare Stadt



2019 Projektstart  
„Essbare“ Stadt

3800 m<sup>2</sup> öffentlich  
zugängliche  
Grünanlage am Obelisk



Schaffung Naturgarten  
sowie Beach-  
Volleyballplatz,  
Spielgeräte

Seit 2021 läuft ein  
weiteres Projekt in  
Babelsberg/Grünstr.

# Weitere Projekte zur Biologischen Vielfalt

## Projekt Bürger Beete



**Bürger Beete**

Mail Verteiler

Aktuelles

777

In 4 Schritten zum  
eigenem Beet

1. Samen & Areal

2. Pflegevereinbarung

3. Beet Aufbereitung

4. Säen & Bepflanzen!

Im März / April ist die beste Zeit, die Fläche bzw. deine Wurzeln zu...

Der Bereich Grünflächen bereitet

Bedrohte Wildpflanzen

In Zusammenarbeit mit interessierten Bürger:innen entstehen unterschiedlich große, naturnahe Flächen die zu einem Biotopverbund zusammenwachsen sollen. Es gibt inzwischen rund 40 Flächen, die unter intensiver fachlicher Begleitung und Unterstützung des Bereichs Grünflächen gepflegt werden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

...jeder kann einfach bei sich zu Hause anfangen und einen kleinen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten